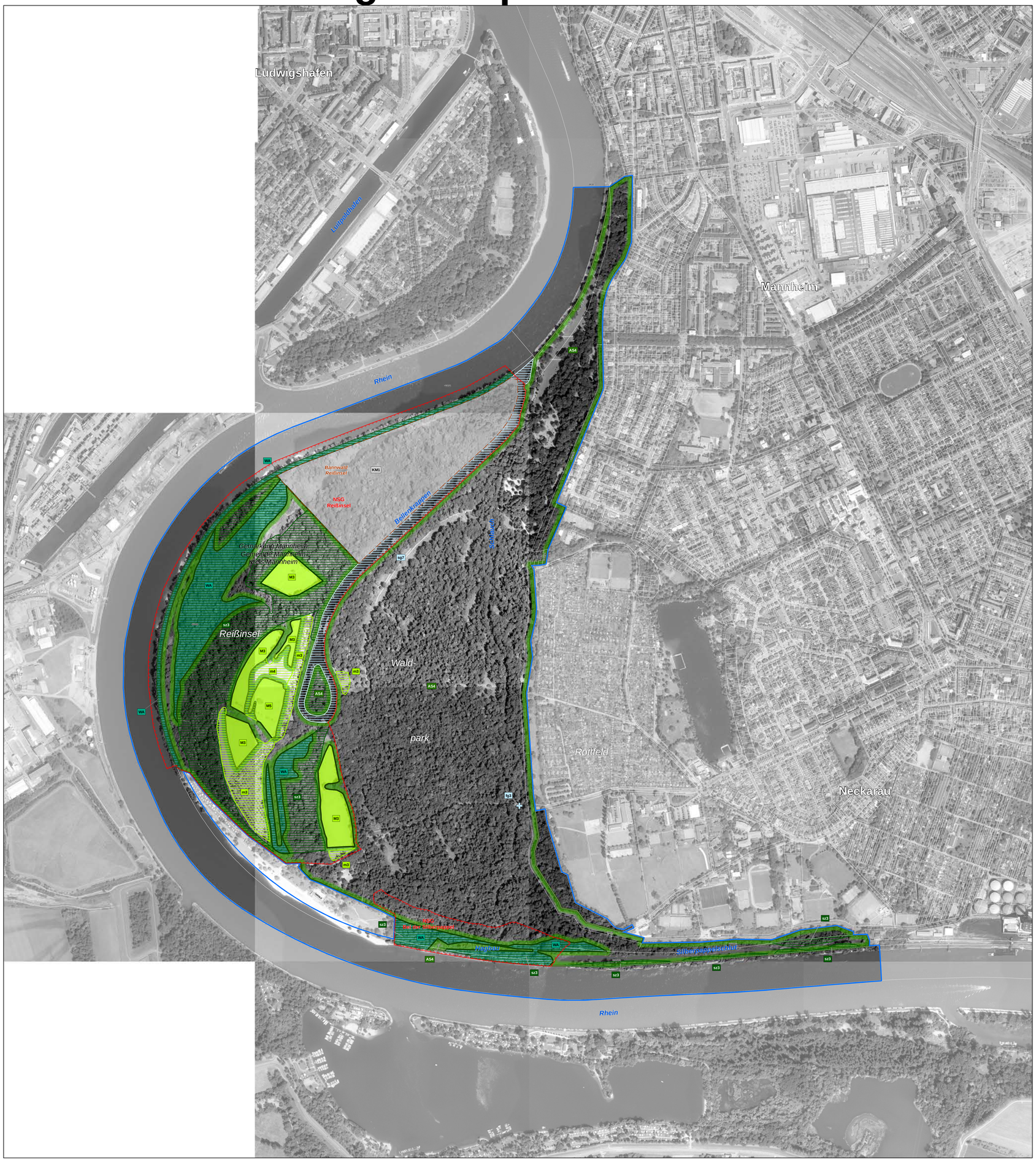
Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
KM1: Natürliche Entwicklung im Bannwald (1.1)	*91E0, 91F0	1083
KM2: Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 3270	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6210, 6510	1014
M2: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2.1)	6410	
M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
M4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	4035
M5: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarstrangeule (2.1)	6410, 6510	4035
M6: Einmalige Mahd mit Abräumen für die Haarstrangeule (2.1)	6410, 6510	4035
M7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)		1014
SZ1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016, 4035
GS: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19)	6410, 6440	1014, 1016, 4035
PS: Pflege von Streuobstbeständen\Obstbaumreihen auf Mageren Flachland-Mähwiesen (10)	6510	
Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26.3) - keine Verortung	6210, 6410, 6440, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

AS1: Grünlandmahd unter Aussparung von Teilflächen für den Großen Feuerfalter (99)		1060
AS2: Ansaat von Arznei-Haarstrang (99)		4035
AS3: Nachhaltiges Bibermanagement (99)		1337

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

SG1: Auslichten an Stillgewässern (16.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG2: Entschlammen an Stillgewässern (22.1.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG3: Umgestaltung von Grabenrändern (24.1)		1166
SG4: Anlage von Flachwasserzonen (24.1.1)	3150	
SG5: Reduzierung bestimmter Fischarten (25.1, 25.2)	3140, 3150	
SG6: Reduktion der Nährstoffbelastung (23.9)	3140, 3150	
SZ2: Zurückdrängen des Schwimmfarns (3)		1082
FG1: Verbesserung der Besonnungsverhältnisse am Kriegbach (16.1, 16.2)	3260	1037
FG2: Schutz der Gewässersohle (22)	3260	1037, 1163
FG3: Verbesserung der Durchgängigkeit (24.3.1)		1149, 1163

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7) - keine kartographische Darstellung	9160, 91F0	1083
Besondere Waldpflege in Wald- und Naturschutzgebieten (14.3.1, 14.3.3, 14.3.5, 14.10.2) - keine kartographische Darstellung	91F0	1083
AS4: Maßnahmenpaket Heldbock und Eremit (14.3.1, 14.3.2, 14.4, 14.8, 14.8.1, 14.11, 16.7, 99)		*1084, 1088
Erhaltung von Altholz und bedeutsamen Waldstrukturen (Totholz und Habitatbäume) (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11) - keine kartographische Darstellung		1324
Bejagungsschwerpunkte bilden (26.3) - keine kartographische Darstellung	9160, 91F0	1082, 1083
WA: Kopfweidenpflege (16.4)	*91E0	
Müll und Unrat am Rhein beseitigen (33.1) - keine kartographische Darstellung	*91E0	

* Prioritär

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 6716-341 "Rheinniederung von Philippsburg bis Mannheim"
- 8727/2 ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet
- Gemarkungsgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze
- Bannwald

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
m3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	1060
m4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	
m6: Einmalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarstrangeule (2.1)		4035
m7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)		1014
m8: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)		1059, 1061
sz1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016
u1: Umwandlung von Acker in Grünland (8)	3140, 3150, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

as2: Einbringen von Arznei-Haarstrang für die Haarstrangeule (99) - *nur in Kombination mit Grünlandmaßnahmen*		4035
gs: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (16.2, 16.4, 19)	6410, 6440, 6510	1014
Einbringen von Flussampfer (99) - keine Verortung		1060

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

sg7: Revitalisierung verlandeter Gewässer (16.2, 16.4, 16.5, 22.1.2, 24.1.1)	3150	1082, 1134, 1149, 4056
fg3: Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4, 23.2, 24)	3260	1037, 1134, 1149
fg4: Gewässerrenaturierung und Umgestaltung (24.4)	3260, 6430	1037, 1134, 1145, 1149, 1163
fg5: Anbindung an den Rhein (24.3.1, 24.3.2, 24.4)	3150, 3260, 3270, *91E0, 91F0	1037, alle FFH-Fischarten
Verbesserung der Wasserqualität (23.9) - keine kartographische Darstellung		1095, 1134, 1149

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Entwicklungsmaßnahmen Heldbock und Eremit (16.5, 16.6) - keine kartographische Darstellung		*1084, 1088
sz3: Eschen-Ahorn in Auenwäldern zurückdrängen (3.2)	*91E0, 91F0	
Wiederherstellung von naturnahen Gewässerökosystemen (24.4) - keine kartographische Darstellung	3260, 3270, *91E0, 91F0	
Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Totholz und Altholz) (14.6, 14.10.2) - keine kartographische Darstellung		1083
Freistellen von Bruthölzern für den Hirschkäfer (99) - keine kartographische Darstellung		1083
Optimierung des Wegenetzes im Waldpark Mannheim (35) - keine kartographische Darstellung	9160, *91E0, 91F0	1083

* Prioritär

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt.
Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.
Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des LRT-Codes:

- **3140** Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
- **3150** Natürliche nährstoffreiche Seen
- **3260** Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- **3270** Schlammige Flußufer mit Pionervegetation
- **6210** Kalk-Magerrasen
- **6410** Pfeifengraswiesen
- **6430** Feuchte Hochstaudenfluren
- **6440** Brenndoldenwiesen
- **6510** Magere Flachland-Mähwiesen
- **9160** Stemmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- ***91E0** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- **91F0** Hartholz-Auenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

- **1014** Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
- **1016** Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
- **1037** Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
- **1059** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*)
- **1061** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
- **1060** Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
- **1082** Schmalbindiger Breitflügeltauchkäfer (*Graphoderus bilineatus*)
- **1083** Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- ***1084** Eremit (*Osmoderma eremita*)
- **1088** Heldbock (*Cerambyx cerdo*)
- **1095** Meerneunauge (*Petromyzon marinus*)
- **1099** Flußneunauge (*Lampetra fluviatilis*)
- **1102** Maifisch (*Alosa alosa*)
- **1106** Lachs (*Salmo salar*)
- **1134** Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
- **1145** Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)
- **1149** Steinbeißer (*Cobitis taenia*)
- **1163** Groppe (*Cottus gobio*)
- **1166** Kammmolch (*Triturus cristatus*)
- **1324** Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- **1337** Biber (*Castor fiber*)
- **4035** Haarstrangeule (*Gortyna borelii*)
- **4056** Zierliche Tellerschnecke (*Anisus vorticulus*)

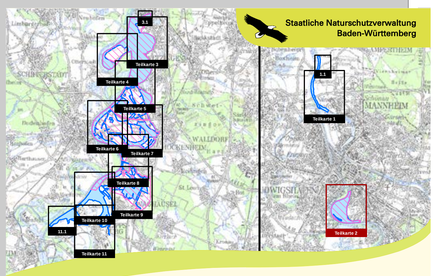
Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N



Managementplan
für das FFH-Gebiet
6716-341 "Rheinniederung von Philippsburg bis Mannheim"
und für die Vogelschutzgebiete
6717-401 "Wagbachniederung" und
6616-441 "Rheinniederung Altlußheim - Mannheim"

NATURA 2000

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 2

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	15. 02. 2021
Stand der Kartierung	19. 06. 2013
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE